

Studienführer

Bachelor of Arts: Geschichte

Dieser Studienführer ist nur ein Hilfsmittel zum besseren Verständnis Ihrer für Sie rechtlich verbindlichen Prüfungsordnung 2012.

Universität Mannheim
Historisches Institut
L7, 7
D-68131 Mannheim
Stand Juli 2012

Inhalt

1. Allgemeines zum Studiengang	2
2. Information und Beratung	2
3. Bewerbung und Auswahl	3
4. Das ECTS-Punktesystem	3
5. Modulübersicht, Modulbeschreibungen	3
6. Studienverlaufsplan	7
7. Prüfungen, Studienabschluss	9
8. Geschichte als Beifach	10

1. Allgemeines zum Studiengang

Der Studiengang Bachelor of Arts bietet das Fach *Geschichte* in seiner gesamten thematischen Breite von der Antike bis in die Zeitgeschichte an. Geschichte kann als Kernfach in Kombination mit einem frei wählbaren Beifach (Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Philosophie, Romanistik (Französisch/ Italienisch/ Spanisch), Medien- und Kommunikationswissenschaft, Politik, Soziologie, Psychologie, Angewandte Informatik oder Öffentliches Recht), aber auch als Beifach zu einem sprach-, geistes- oder sozialwissenschaftlichen Kernfach belegt werden. Ergänzt wird diese wissenschaftliche Ausrichtung des Studiums durch das Modul *Social Skills*, welches Schlüsselqualifikationen vermittelt und auf die Tätigkeit in einem kommunikativen Berufsfeld vorbereitet, und optional das Wahlmodul *Interdisziplinäre Kulturwissenschaft*. Den Bezug zur Berufspraxis stellt ein sechswöchiges Pflichtpraktikum her. Der B.A. Geschichte, der innerhalb von sechs Semestern erworben werden kann, eröffnet die Möglichkeit zum direkten Berufseinstieg sowie zur Weiterqualifikation in einem Masterstudiengang.

2. Information und Beratung

Für Fragen zur Bewerbung ist die Zentrale Zulassungsstelle (bewerbung@uni-mannheim.de), für Fragen zur Einschreibung und Prüfungsanmeldung das Studienbüro II (http://www.uni-mannheim.de/studienbueros/kontakt/studienbuero_ii/index.html) zuständig, das Sie in L 1,1, 68161 Mannheim finden.

Informationen und Auskünfte zum Studium allgemein wie speziell zum B.A. Geschichte finden Sie im Internet unter der Adresse

<http://bachelor.phil.uni-mannheim.de/startseite/index.html>

oder

<http://www.geschichte.uni-mannheim.de/studierende/index.html>

Allgemeine Fragen zum Studiengang und zum Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft beantworten die StudiengangsmanagerInnen des Dekanats der Philosophischen Fakultät unter

bachelorofarts@phil.uni-mannheim.de

Mit Fragen speziell zum Kernfach Geschichte wenden Sie sich an die Fachstudienberaterinnen:

PD Dr. Angela Borgstedt
Daniela Hoffmann M.A.
ba-geschichte@uni-mannheim.de

Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen ist der Zentrale Prüfungsausschuss zuständig. (L9, 5, Raum 007).

Bitte beachten Sie die jeweiligen Sprechzeiten!

Über das Veranstaltungsangebot des Historischen Instituts informiert das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (<https://portal.uni-mannheim.de>).

3. Bewerbung und Auswahl

Die Zulassung für den Bachelorstudiengang erfolgt ausschließlich zum Herbst/Wintersemester, und zwar online unter:

<http://bewerbung.uni-mannheim.de>

Dort finden sich auch Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den erforderlichen Unterlagen. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli (Änderungen vorbehalten).

4. Das ECTS-Punktesystem

Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die Vergleichbarkeit von Studienleistungen innerhalb Europas gewährleisten. Ein ECTS-Punkt entspricht einem Zeitaufwand von etwa 25-30 Stunden, wobei der Besuch der Veranstaltung, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten eingerechnet sind.

Pro Semester sollten etwa 30 bis 35 ECTS-Punkte erworben werden, über sechs Semester verteilt sind das insgesamt ≥ 180 ECTS-Punkte.

5. Modulübersicht, Modulbeschreibungen

Das Bachelor-Studium setzt sich aus Modulen zusammen. Module bezeichnen eine Gruppe von sachlich und/oder inhaltlich miteinander verbundenen Lehrveranstaltungen. Alle Module erscheinen mit den zugehörigen Noten auf dem Abschlusszeugnis.

Das **Basismodul Propädeutika** bietet eine Einführung in die Epochen Altertum, Mittelalter, Frühe Neuzeit sowie das 19. und 20. Jahrhundert. Sie dienen dem Erwerb von Grundwissen und sollen zur Kenntnis historischer Zusammenhänge befähigen. Die Propädeutika finden in der Regel semesterbegleitend statt und werden jeweils mit einer Klausur abgeschlossen. Als Basis für das weitere Studium sollten sie innerhalb der ersten beiden Semester, d.h. *vor* oder *parallel* zum thematisch entsprechenden Proseminar besucht werden. Im Laufe eines Studienjahres werden in der Regel alle Propädeutika mindestens einmal angeboten.

Basismodul Propädeutika	Prüfungsleistung	ECTS	OP-relevant	Gewichtung für Endnote
PP Altertum	Klausur	2	ja*	LN
PP Mittelalter	Klausur	2	ja*	LN
PP Frühe Neuzeit	Klausur	2	ja*	LN
PP 19./20. Jahrhundert	Klausur	2	ja*	LN
		8		<u>nicht endnoten-relevant</u>

* aus den mit ja* gekennzeichneten Lehrveranstaltungen müssen am Ende des 2., spätestens des 3. Semesters zwei für die Orientierungsprüfung nachgewiesen werden.

Das **Basismodul Methodische Grundlagen** dient der Vermittlung historischer Arbeitstechniken sowie der Einführung in Theorie und Methodik der Geschichtswissenschaft. Es beinhaltet die Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“, eine Übung „Historische Theorie“ oder „Archiv- und Quellenkunde“, eine Übung „statische Grundlagen“ sowie die Ringvorlesung „Theoretische Grundlagen der interdisziplinären Kulturwissenschaften“.

Basismodul Methodische Grundlagen	Prüfungsleistung	ECTS	OP-relevant	Gewichtung für Endnote
VL Einführung in die Geschichtswissenschaft	Klausur	4	ja	LN
Ü Einführungsübung (Historische Theorie oder Archiv- und Quellenkunde)	Mündlicher Vortrag oder schriftliche Hausarbeit	4		LN
Ü Statistische Grundlagen	Klausur	4		LN
VL Rinvorlesung Kulturwissenschaft	Klausur	4		LN
		16		nicht endnoten-relevant

Im **Basismodul Historische Grundlagen**, bestehend aus je einem Proseminar zu Altertum, Mittelalter, Neuzeit sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte, wird anhand eines Überblicksthemas ein breites Grund- und Orientierungswissen vermittelt, zugleich die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die Lehrveranstaltungen sind jeweils vierstündig und beinhalten ein Tutorium.

Basismodul Historische Grundlagen	Prüfungsleistung	ECTS	OP-relevant	Gewichtung für Endnote
PS Altertum + Tutorium	Mündlicher Vortrag, Klausur, Hausarbeit	8	ja*	LN
PS Mittelalter + Tutorium	Mündlicher Vortrag, Klausur, Hausarbeit	8	ja*	LN
PS Neuzeit + Tutorium	Mündlicher Vortrag, Klausur, Hausarbeit	8	ja*	LN
PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte (+Ü/T)	Mündlicher Vortrag, Klausur, Hausarbeit	8	ja*	LN
		32		10 % *

* aus den mit ja* gekennzeichneten Lehrveranstaltungen muss am Ende des 2., spätestens des 3. Semesters eine für die Orientierungsprüfung nachgewiesen werden.

+ Aus dem Basismodul Historische Grundlagen gehen die beiden am besten bewerteten Teilprüfungen mit je 5 % in die Endnote ein.

Die **Aufbaumodule Vormoderne, Zeiten des Umbruchs und Moderne** setzen sich aus je einer Vorlesung, einer Übung und einem Hauptseminar zusammen. Sie sollen ein vertiefendes Verständnis spezieller Tendenzen, Entwicklungen und Probleme einer Epoche vermitteln und in den fachwissenschaftlichen Diskurs über diese Spezialthemen einführen. Voraussetzung für die Teilnahme an einem Hauptseminar ist der Leistungsnachweis im entsprechenden Proseminar.

Aufbaumodul Vormoderne	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung für Endnote
VL Vormoderne	Klausur	4	TP
Ü Vormoderne	Mündlicher Vortrag oder Hausarbeit	4	TP
HS Vormoderne	Mündlicher Vortrag, Hausarbeit*	8	TP
		16	15 %

Aufbaumodul Zeiten des Umbruchs	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung für Endnote
VL Zeiten des Umbruchs	Klausur	4	TP
Ü Zeiten des Umbruchs	Mündlicher Vortrag oder Hausarbeit	4	TP
HS Zeiten des Umbruchs	Mündlicher Vortrag, Hausarbeit*	8	TP
		16	15 %

Aufbaumodul Moderne	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung für Endnote
VL Moderne	Klausur	4	TP
Ü Moderne	Mündlicher Vortrag oder Hausarbeit	4	TP
HS Moderne	Mündlicher Vortrag, Hausarbeit*	8	TP
		16	15 %

* eine der Hauptseminararbeiten aus den drei Aufbaumodulen kann durch eine Klausur oder eine mündliche Prüfung ersetzt werden, sofern von der jeweiligen Seminarleitung zugelassen.

Neben dem **Kernfach Geschichte** wird im Bachelorstudium an der Universität Mannheim ein hinzugewähltes **Beifach** studiert sowie ggf. das Wahlmodul **Interdisziplinäre Kulturwissenschaften** belegt, dazu Lehrveranstaltungen des Moduls **Social Skills**. Zusammen heißen diese drei Komponenten **Ergänzungsbereich**.

Das **Beifach** besteht aus mindestens 2-3 Modulen mit jeweils 3-4 Veranstaltungen. Es wird empfohlen, das Beifach (in Kombination mit Kernfächern der Philosophischen Fakultät) „vertieft“ zu studieren. Alternativ kann auch an Stelle eines dritten Beifachmoduls das Wahlmodul Interdisziplinäre Kulturwissenschaften belegt werden. Diese Optionen bestehen jedoch nicht bei allen Beifächer-Kernfach-Kombinationen. Zu den Möglichkeiten und Kombinationen von Modulen sehen Sie bitte die Bestimmungen in der fachspezifischen Anlage der Prüfungsordnung des von Ihnen gewählten Kern- und Beifachs ein.

Die im Beifach zu belegenden Lehrveranstaltungen sind den Prüfungsordnungen des jeweiligen Fachs zu entnehmen:

<http://www.uni-mannheim.de/ionas/n/uni/studienbueros/pruefungen/pruefungsordnungen/index.html>

Im **Modul Social Skills** sind 6 ECTS-Punkte zu erwerben, i.d.R. verteilt auf zwei Lehrveranstaltungen. Das aktuelle Angebot ist über das Zentrum für Schlüsselqualifikationen einzusehen (<http://zfs.uni-mannheim.de/startseite/index.html>)

Das **Wahlmodul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft** kann (im Rahmen eines Bachelor of Arts der Philosophischen Fakultät) anstelle eines dritten Beifachmoduls gewählt werden und wird vor allem Studierenden empfohlen, die ein Auslandssemester einplanen. Es soll die fachliche Perspektive um die Methodik anderer Disziplinen erweitern. In diesem Modul sind drei Lehrveranstaltungen im Umfang von 15-17 ECTS-Punkten zu belegen, wobei die Vorlesung *International Cultural Studies (ICS)* verpflichtend ist. Die beiden übrigen Lehrveranstaltungen können frei gewählt werden, allerdings sind Angebote aus dem eigenen Kern- und Beifach ausgeschlossen.

Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung für Endnote
VL International Cultural Studies		5	LN/TP
S International Cultural Studies*		6	LN
VL/S Anglistik/Amerikanistik		5/6	LN
VL/S Germanistik		5/6	LN
VL/S MKW		5/6	LN
VL/S Philosophie		5/6	LN
VL/S Romanistik		5/6	LN
		15-17	5 %

Das studienbegleitende **Praktikum** wird in der vorlesungsfreien Zeit absolviert und muss mindestens 6 Wochen umfassen. Eine Aufteilung in zwei Blöcke ist möglich, aber nicht empfehlenswert. Es wird nahegelegt, das Praktikum nach dem dritten oder vierten Semester zu absolvieren. Information, Beratung und Absprache erfolgt über das Servicebüro Praxis und Berufseinstieg der Philosophischen Fakultät (http://www.phil.uni-mannheim.de/servicestelle_praxis_und_berufseinstieg/index.html)

B.A. Praktikum	Prüfungsleistung	ECTS	Abschluss
Pflichtpraktikum (6 Wochen)		10	LN

Die **Bachelorprüfung** setzt sich aus der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit und der mündlichen Bachelor-Abschlussprüfung zusammen. Die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit schließt in der Regel thematisch an eine der im Rahmen der Aufbaumodule besuchten Lehrveranstaltungen an. Sie muss innerhalb von sechs Wochen angefertigt werden. Die mündliche Bachelor-Abschlussprüfung bezieht sich thematisch auf weitere, im Rahmen des Aufbaumoduls besuchte Lehrveranstaltungen. In Absprache mit dem Prüfer sind daraus zwei wissenschaftlich vertiefte Spezialgebiete zu entwickeln. Die Prüfung dauert in der Regel 20 bis 30 Minuten.

Bachelorprüfung	Prüfungsmodalitäten	ECTS	Gewichtung
Schriftliche B.A.-Abschlussarbeit	Bearbeitungszeit 6 Wochen	10	20%
Mündliche B.A.-Abschlussprüfung	Prüfungsdauer 20-30 Minuten	4	10 %

Insgesamt werden im Kernfachbereich 128 von 180 ECTS-Punkten erworben.

6. Studienverlaufsplan

Der folgende Studienverlaufsplan ist als **Vorschlag** zu betrachten. Er ist keinesfalls bindend. Durch das Modulsystem ergeben sich zahlreiche unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten, von denen hier nur eine Variante angeführt wird.

BA-Geschichte (Kernfach)

	ECTS	Gesamt
1. Semester		
Propädeutikum Altertum	2	16
Propädeutikum 19./20. Jahrhundert	2	
VL Einführung in die Geschichtswissenschaft	8	
PS Altertum	4	
Beifach	x	
2. Semester		
Propädeutikum Mittelalter	2	20
Propädeutikum Frühe Neuzeit	2	
Ü Statistische Grundlagen	4	
VL Ringvorlesung Kulturwissenschaft	4	
PS Mittelalter	8	
Beifach	x	+x
3. Semester		
PS Neuzeit	8	23+10
PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte	8	
Ü Einf. in die historische Theorie / Archiv- und Quellenkunde	4	
Ü aus dem Modul Social Skills	3	
Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit) ¹	10	
Beifach	x	+x
4. Semester		
VL aus dem Aufbaumodul Vormoderne	4	27
Ü aus dem Aufbaumodul Vormoderne	4	
HS aus dem Aufbaumodul Vormoderne	8	
HS aus dem Aufbaumodul Zeiten des Umbruchs	8	
Ü aus dem Modul Social Skills	3	
Beifach	x	+x
5. Semester		
VL aus dem Aufbaumodul Zeiten des Umbruchs	4	24
Ü aus dem Aufbaumodul Zeiten des Umbruchs	4	
VL aus dem Aufbaumodul Moderne	4	
Ü aus dem Aufbaumodul Moderne	4	
HS aus dem Aufbaumodul Moderne	8	
Beifach oder VL ICS oder VL/S aus IKW-Modull	x	+x
6. Semester		
Beifach oder VL/S aus IKW-Modull	x	x
Schriftliche Bachelor-AbschlussArbeit	10	14
Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung	4	

7. Prüfungen, Studienabschluss

Zuständig für die Anmeldung zur Prüfung und für alle diesbezüglichen Fragen ist das **Studienbüro II** (http://www.uni-mannheim.de/studienbueros/kontakt/studienbuero_ii/index.html). Dort erhalten Sie auch Auskünfte zu: Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc.

Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist für **alle Veranstaltungen** (unabhängig von der Prüfungs-/Studienleistung) eine **Anmeldung zur Prüfung erforderlich**.

Die **Prüfungsanmeldung** erfolgt **online**, im Herbst-/Wintersemester in der Regel im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester im April. Die Anmeldung ist verbindlich. Ein **Rücktritt** ist nur innerhalb der Anmeldezeit möglich.

Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend. In einem solchen Fall sollten Sie unverzüglich nach dem Erhalt des Prüfungsergebnisses Kontakt mit Ihrer Dozentin oder Ihrem Dozenten aufnehmen. Bitte beachten Sie, dass Sie in der Regel auch für den **1. Wiederholungsversuch automatisch angemeldet** werden.

Die studienbegleitende **Orientierungsprüfung** erfordert den Nachweis, dass zum Ende des 2. Semesters, jedoch bis spätestens zum Ende des 3. Semesters folgende Veranstaltungen erfolgreich absolviert worden sind:

Aus dem Basismodul „Propädeutika“ müssen zwei der vier Veranstaltungen nachgewiesen werden.

Aus dem Basismodul „Methodische Grundlagen“ muss die Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ nachgewiesen werden.

Aus dem Basismodul „Historische Grundlagen“ muss eines der vier Proseminare nachgewiesen werden.

Die **Bachelorprüfung** besteht aus folgenden Komponenten:

- 1.) Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit, Bearbeitungszeit 6 Wochen
- 2.) Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung aus zwei wissenschaftlich vertieften Spezialgebieten, in der Regel den besuchten Aufbaumodulen entnommen. Prüfungsdauer 20-30 Minuten.

8. Geschichte als Beifach

Geschichte kann von Studierenden anderer Fachrichtungen der philosophischen Fakultät sowie der Politikwissenschaft und Soziologie im Rahmen ihres Bachelorstudiums als Beifach gewählt werden. Im Beifach Geschichte sind folgende Modulveranstaltungen teilweise oder komplett zu belegen:

1. aus dem Basismodul Propädeutika (im Umfang von insgesamt 8 ECTS): zwei Propädeutika nach Wahl
2. aus dem Modul Historische Grundlagen (im Umfang von insgesamt 24 ECTS): zwei Proseminare und ein auf eines der beiden Proseminare aufbauendes Hauptseminar
3. Wird das Beifach Geschichte im Rahmen eines Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät belegt, ist als drittes Beifachmodul eines der drei Aufbaumodule im Umfang von insgesamt 16 ECTS zu wählen (aufbauend auf eines der beiden im Modul Historische Grundlagen belegten Proseminare, zu dem das entsprechende Hauptseminar noch nicht absolviert worden ist).
Alternativ zu 3. kann das Wahlmodul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft belegt werden.

Studienverlaufsplan Beifach Geschichte (Vorschlag)

	ECTS	Gesamt
1. Semester		
Propädeutikum Altertum <u>oder</u> 19./20. Jahrhundert	2	10
PS Altertum <u>oder</u> 19./20. Jahrhundert	8	
2. Semester		
Propädeutikum Mittelalter <u>oder</u> Frühe Neuzeit	2	10
PS Mittelalter <u>oder</u> Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	8	
3. Semester		
VL aus einem der drei Aufbaumodule	4	12
HS aus einem der drei Aufbaumodule	8	
Gesamt		32

Beifach Geschichte + Drittes Beifachmodul (vertieftes Beifach)

	ECTS	Gesamt
4. Semester		
VL Vormoderne <u>oder</u> Moderne <u>oder</u> Zeiten des Umbruchs	4	
HS Vormoderne <u>oder</u> Moderne <u>oder</u> Zeiten des Umbruchs	8	
		12
5. Semester		
Ü Vormoderne <u>oder</u> Moderne <u>oder</u> Zeiten des Umbruchs	4	4
Gesamt		16